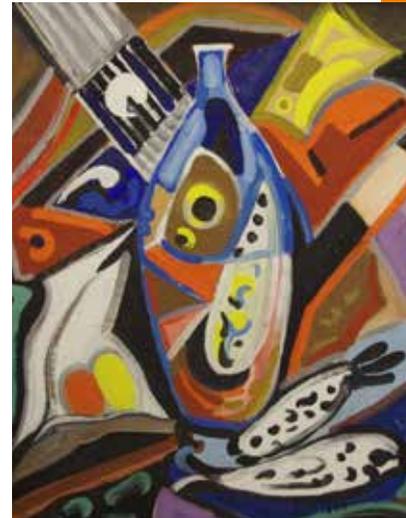




Helmut Blankmeister:
Sonnige Häuser
ohne Jahr; Öl auf Leinwand
40 x 40 cm
Städtische Wessenberg-
Galerie Konstanz

Es entstanden neue Kunstrichtungen, in denen die Figur zerlegt, die Form befreit und die Farbe entfesselt wird. Die Machtübernahme der Nationalsozialisten beendete in Deutschland diese verheißungsvolle Zeit künstlerischer Auf- und Umbrüche. Das Schaffen vieler Künstler galt nun als „entartet“, sie sahen sich zur Flucht ins Ausland oder in die innere Emigration gezwungen. Erst nach 1945 konnten deutsche Kunstschaffende wieder an die Moderne anknüpfen und suchten den Anschluss an den internationalen Kunstmarkt, auf dem sich die abstrakte Malerei bereits durchgesetzt hatte. In den Zeiten des „Kalten Krieges“ wurde die Abstraktion zur Sprache der sogenannten freien westlichen Welt erhoben und drängte seit den 1950er-Jahren die abbildende Kunst in den Hintergrund. Dennoch gab es zahlreiche Künstler, die dem Gegenständlichen verbunden blieben und mit der figurativen Abstraktion einen Kompromiss suchten.



oben: Hans Breinlinger:
Stilleben mit Vase
und Zitrone; 1956
Tempera auf Hartfaserplatte
85,2 x 69,8 cm
Städtische Wessenberg-
Galerie Konstanz

Begleit

programm

Formen entdecken *

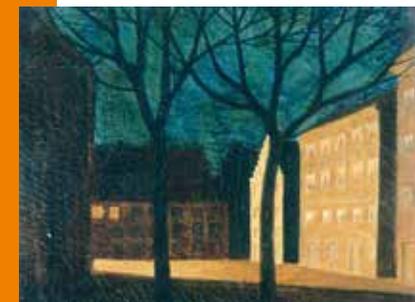
Begeben Sie sich mit uns auf einen Stadtrundgang und erfahren Sie mehr über Geschichte und Formenspiel ausgewählter Kunstwerke im öffentlichen Raum, die zwischen 1910 und heute entstanden sind.

Franziska Deinhammer, Volontärin der Städtischen Museen, lädt zu einem ca. 1,5-stündigen Rundgang durch die Konstanzer Innenstadt ein.

Treffpunkt vor dem Eingang des Rosgartenmuseums.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist obligatorisch.

Termin: Donnerstag, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, jeweils 15 Uhr.



Heinrich Ernst Kromer:
Konstanz bei Nacht
ohne Jahr
Öl auf Leinwand
18,5 x 23,9 cm
Städtische Wessenberg-
Galerie Konstanz

Zur Ausstellung

Die ungegenständliche bzw. abstrakte Kunst entwickelte sich seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. Schrittweise verabschiedeten sich die Künstler von der rein abbildenden Funktion in Malerei und Plastik zugunsten einer freieren Formsprache und Bildkomposition. Paul Klees Ausspruch „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“ brachte es auf den Punkt: Die Kunst emanzipierte sich von der Aufgabe der Naturnachahmung – die malerischen Mittel Form, Farbe und Malgestus wurden jetzt zum Bildthema.



Fritz Mühlenweg:
Alter Friedhof in
Freiburg; um 1947
Öl auf Leinwand
50,5 x 56,5 cm
Städtische
Wessenberg-Galerie
Konstanz



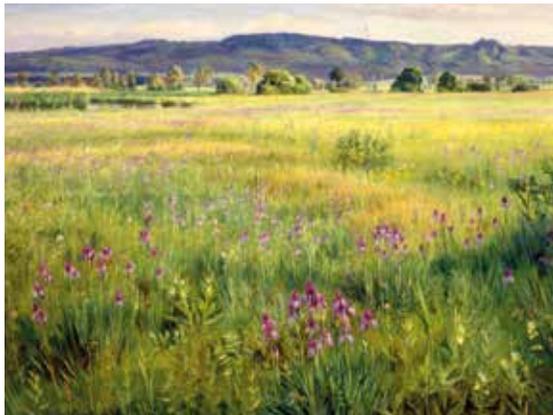
Max Ackermann:
Turmaufbau in Gelb; 1972
Farbserigraphie
69 x 49 cm
Städtische Wessenberg-
Galerie Konstanz
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

HAPPY HOUR *

Wir bieten Ihnen eine Abendführung durch die Ausstellung und servieren zur Einstimmung einen Apéritif.

Termine: Dienstag, 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 20. Juli sowie 24. August jeweils 19 Uhr.

Kostenbeitrag: 5.- Euro, eine Anmeldung ist obligatorisch.



Walter Waentig: Wiesenbild mit Iris; 1938
Öl auf Hartfaserplatte; 64,5 x 88 cm
Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

* Wegen der Corona-Sicherheitsmaßnahmen ist die Teilnehmerzahl an allen Führungen beschränkt und eine Anmeldung erforderlich.
Telefon +49 (0)7531 900 2913 oder Mail: Katharina.Schlude@konstanz.de
(Montag – Freitag zu den üblichen Bürozeiten).

AUSSTELLUNGORT

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster

AUSSTELLUNGSDAUER

17. April bis 5. September 2021

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 17 Uhr,
montags geschlossen.

EINTRITT

Eintritt 3.-, ermäßigt 2.- Euro

Am 1. Sonntag jeden Monats ist der Eintritt frei.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN *

Sonntag, 25.4., 9.5., 23.5., 6.6., 27.6., 4.7., 18.7., 1.8., 15.8.,
29.8., jeweils 11 Uhr.

Mittwoch, 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 14.7., 28.7., 11.8., 25.8., 1.9.,
jeweils 15 Uhr.

GRUPPENFÜHRUNGEN AUF ANFRAGE

Dr. Barbara Stark, Telefon +49 (0)7531 900 2376 oder Mail
an Barbara.Stark@konstanz.de

FAMILIEN-FÜHRUNGEN *

Sonntag, 9.5. & 4.7., jeweils um 14.30 Uhr. Dauer 45 bis
60 Minuten. Spielerische Führung durch die Ausstellung
für Kinder ab 5 Jahren mit Begleitung. 4.- Euro je Familie.

FAMILIEN-WORKSHOP *

Sonntag, 23.5. & 29.8., jeweils um 14.30 Uhr.
Spielerische Werkbetrachtung mit anschließender praktischer
Arbeit für Kinder ab 5 Jahren und ihre Begleitung. Dauer
1,5 bis 2 Stunden. 7.- Euro je Familie. Anmeldung bitte bis zum
19.5. bzw. 25.8., 12 Uhr bei: Katharina.Schlude@konstanz.de
oder +49 (0)7531 900 2913.

**Das museumspädagogische Begleitprogramm für Schul-
klassen wird je nach Corona-Lage angeboten. Bitte
informieren Sie sich hierfür auf unserer Homepage.**

KONTAKT

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstraße 43 . 78462 Konstanz
Telefon +49 (0)7531 900 2921 oder 2376 (Verwaltung)
Fax +49 (0)7531 900 2608
Mail: Barbara.Stark@konstanz.de
www.konstanz.de/wessenberg

KONSTANZ
Die Stadt zum See



Sparkasse
Bodensee

bbv-design.com

Abb. Titelseite: Herbert Vogt: Figurenkomposition; ohne Jahr; Öl auf Spanplatte; 98 x 99 cm; Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

Form und Freiheit

Von der Figur
zur Abstraktion

Städtische
Wessenberg-Galerie
Konstanz